

## Vergabestelle

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
 Abt. 4 - Bau, Liegenschaften und Gebäudemanagement  
 Kurt-Mothes-Straße 1  
 06120 Halle (Saale)  
 Deutschland  
 Tel.: +49 3455521204 Fax: +49 3455527612

Firma

Datum der Versendung 03.04.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
06.05.2025	13:00
Bindefrist endet am 05.06.2025	

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

## Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
L057410-Z4C0	Umzugsspedition / Institut für Pharmazie / Wolfgang-Langenbeck-Straße 4, 06120 Halle (Saale) / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vergabenummer	Leistung
Z04020-25-01-004	Rückzug von Laborgeräten, Materialien und Büroarbeitsplätzen von Arbeitsbereichen des Instituts für Pharmazie nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Standort Wolfgang-Langenbeck-Straße 4

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
- 227 Zuschlagskriterien
- A01 Datenschutz
- A02 Hinweise zur Anwendung des Bestbieterprinzips
- A03 Übersicht, über die einzureichenden Erklärungen und Nachweise
- 

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 634 Besondere Vertragsbedingungen
- 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG LSA
- B01 Weitere Ergänzende Vertragsbedingungen
- B02 Bedingungen für die Rechnungsstellung
- 
- 
-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung  
 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
  
  
  
 C01 Bestätigung Vor-Ort-Besichtigung / Kalkulationsnachweis

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer  
 Erklärungen gemäß TVergG LSA

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

für das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, vertreten durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrale Universitätsverwaltung, der Kanzler zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform  
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle David Berger

Tel.

Fax

Straße Kurt-Mothes-Straße 1

E-Mail david.berger@verwaltung.uni-halle.de

PLZ/Ort 06120 Halle (Saale), Deutschland

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung  
 vollständig ausgefülltes Angebot und Leistungsverzeichnis / Logistik- und Umzugskonzept / Bestätigung der durchgeführten Vor-Ort-Besichtigung / Kalkulationsnachweis  
 siehe Übersicht, über die einzureichenden Nachweise und Erklärungen (Anlage A02)  
 Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. § 11 und § 14 Abs. 2 TVergG LSA / Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. § 14 Abs. 2 und Abs. 4 des TVergG LSA (nur notwendig, wenn Nachunternehmer eingesetzt werden)  
 Eigenerklärung zur Eignung gem. VHB 124 LD

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- siehe Übersicht, über die einzureichenden Nachweise und Erklärungen (Anlage A02)
- Eigenerklärung über mind. 3 geeignete und im Leistungsumfang vergleichbare Referenzaufträge, die in den letzten 3 Jahren ausgeführt wurden; inkl. Angabe von Leistungs-bezeichnung /Leistungszeitraum / Auftragswertes / Kontaktdaten (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, ggf. eMail) des Referenzgebers /Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind /Eigenerklärung zur Höhe der Bilanzsumme des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres / Eigenerklärung über die Anzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Mitarbeiter des Gesamtunternehmens und über die Anzahl der Mitarbeiter, die für die ausgeschriebene Leistung vorgesehen sind
- Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes einschließlich eines Auszugs aus dem Register /Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes / Unbedenklichkeitsbescheinigung mindestens eines Sozialversicherungsträgers /Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

**3.3 - frei -****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

  - 
  -

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
  - Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
  - Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage
  - Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Nachprüfungsstelle

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Deutschland / Sachsen-Anhalt

### 9 9.1

Werden mit dem Angebot eigene Vertragskonditionen (z.B. Allgemeine Geschäftsbedingungen) eingereicht, so werden mit Abgabe des Angebotes die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen enthaltenen Regelungen, einschließlich der Vertragsbedingungen, als alleinverbindlich anerkannt. Sofern die Ergänzungen des Bieters an den Vertragsunterlagen dem Vorhaben des Auftraggebers widersprechen, sind diese unwirksam.

### 9.2

Mit Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote gem. § 46 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit § 19 Abs. 1 TVergG LSA.

### 9.3

Bitte beachten Sie, dass für eine rechtzeitige und inhaltlich detaillierte Beantwortung von Bieterfragen, diese rechtzeitig vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden müssen.